

Handlungsfeld: Einzelhandel und Versorgung

Allgemeine Rahmenbedingungen
Zukunft Konsum- und Einkaufsverhalten
Zunehmende Konkurrenz Internet
Wachsende Bedeutung Erlebnisverkauf
Verknüpfung Handel und Kultur
Verkehrsverhalten und Verkehrsmittel
Bedeutung Attraktivität der Innenstädte
Abnahme inhabergeführter Geschäfte



Bestandsaufnahme / Situation
Nähe zu Oberzentrum Freiburg
Standortdaten und Kaufkraftentwicklung
Sortiment Angebot und Branchennix
Bedeutung Kurgäste und Tourismus
Stadt- und Einkaufsatmosphäre
Versorgungssituation in den Teillorten
Dienstleistungen und Gastronomie

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Aufgaben des Einzelhandelsverbands
Zentralörtliche Bereiche definieren
Vernetzung der Einkaufslagen
Erhalt der Nahversorgung in Teillorten
Profilierung der Innenstadt (Magnet)
Weitere Verkehrsberuhigung
Gestalterische Aufwertung / Möblierung

Einzelhandel und Versorgung

Idee

→ Gut

→ Schlecht

Quartiersmarkt
im Zentrum gut.
Dort erhalten IIII

Attraktivität
durch Einkaufs-
umgebung a. Verkehrs-
anbindung. IIII

Kaum
Ein Kaufsmöglichkeiten
IIII

Direktverkauf
Bäckerei
+ Landwirte IIII

Kleiner Einkaufsmarkt
(Edelm) im neu
entstehenden Gewerbegebiet IIII

KEINE "FESTE"
METZGEREI II

ohne eigenes Auto
einkaufen können

regionale Edelm/ACD/II
Lieferdienste
Einkäufe etc. I

allg. Hausarzt
fehlt II

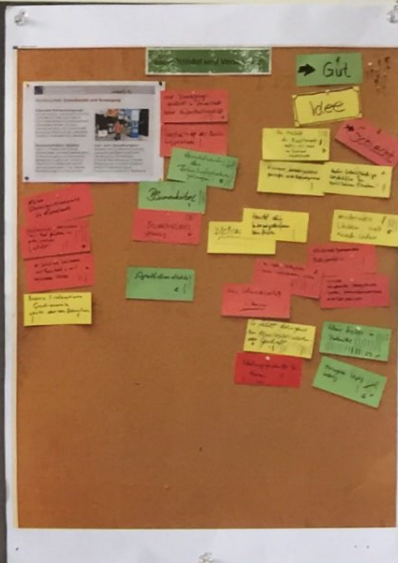
Kleine Apotheke mit den
notwendigsten Dingen

"mobile Sprechstunde"?

ÖPNV-Verbindung
nach Krozingen
verbessern

wenig Gastronomie
II

bestehende Gastronomie
weiterführen / sichern



Briefmarken
automat I
Platzstation
(durch umkleidekabine
Onlineverkauf) II

➔ Schlecht

klein Betrags erhalten

Vision: Tunsel 2030

Es gibt einen Jahresmarkt
Einkauf wird über Internet
Für Tunsel gibt es umfang-
reiches Freizeitangebot

Bedarf des täglichen
Lebens ist ohne Auto
zu decken

Mobil ohne
Einschränkungen

Ver sorgt ohne
Auto

Landesbetriebe, v.a. Markt 2
Einkaufsmarkt
Schreiner 2. g. Tal zu Wohnung
wegwahl.

Einkaufsmarkt
Handwerk, Dienstleistungen, Einkauf
Bahnhofskiosk (S-24h)

- Ein Kaufmännischer
- bessere Verbindung zu BK-24

mehrere Gasthäuser
in Tunsel

Zentrale Treffpunkt
für alle Einheiten?

Tunsel hat seine Besonderheit
und Eigenständigkeit erhalten.
Trotzdem ist es eng mit BK
verbunden + zusammen gewachsen
(Verkehr, Einkauf, Arbeit + Wohnen)

Bank Automat
weiterhin da.

Anschluss zur Kleinstadt
Lebens- und Arbeitsort

Leitende Wirtschaft & Versorgung

- Die Tunseler Bevölkerung kann die Bedarfe des täglichen Lebens (insbes. Einkauf, ärztl. Versorgung, Bank & Postgeschäfte) auch ohne eigenes Auto decken: ~~im~~ Ort selbst, über eine gute ÖPNV-Anbindung (oder Online-Versand).
- Die gesunde Struktur gastronomischer und kleingewerblicher Betriebe ^{mit Entwicklungs-Chancen} ~~sorgt~~ [✓] für örtliche regionale Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze im Umkreis.

Ziele

Maßnahmen

Akteure

Grundversorgung mit lebensmitteln erhalten und ausbauen, insbes. den handwerklichen Bereich

Bewusstsein in Bevölkerung schaffen

Alle Bürger*innen von Tümel

Stärkung der Ortsmitte durch weitere Dienstleister bis 2022

Inhaber zu wichtigen Rahmenbedingungen fragen

Lieferdienst aus der Region ermöglichen

Ortsvorsteher

etablierte Einzelhändler

Stadtplanung + GR

Bedienung Tümel durch den Bürgerbus oder kommun. Bus bis 2020

^{mittel- bis} Prüfung eines langfristigen Standortmöglichkeit für Grundversorgung (Bankautomat, Post, Arzt, Paketstation, Schrottmühle, etc.)

Über Konzessionen verhandeln

BM / Verwaltung

Ehrenamtliche
→ Alle

Konzept + Kostenkalkulation

Abstimmung + Optimierung aller ÖPNV-Verbindungen

Ausweisung eines Gebiets für örtliche Handwerksbetriebe aus Tümel bis 2023

Standortalternativen prüfen

FSP
Stadtplanung

Erhalt der Orde + Ansiedlung einer zusätzlichen Gastronomie 2023

Intensive Nutzung des gastronomischen Angebots

Alle Bürger*innen von Tümel

Tankstelle ansiedeln

5 prioritätäre Ziele

Wirtschaft & Versorgung

26

- Grundversorgung mit Lebensmitteln im Ort erhalten und ausbauen, insbes. den handwerklichen Bäcker.

- Stärkung der Ortsmitte durch weitere Dienstleister bis 2022.

6

- Attraktive Bedienung Tunsels durch Bürgerbus oder kommunalen Bus bis 2020

0

- Ausweisung eines Erweiterungsgebiet für örtliche Handwerksbetriebe bis 2023.

0

- Erhalt der Linde + Ansiedlung eines zusätzlichen gastronomischen Angebots bis 2023.

9

Allgemeine Rahmenbedingungen
Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit
Landschaftsqualität ist Standortqualität
Image Region Freiburg / Schwarzwald
Ziele Reduzierung Flächenverbrauch
Klimawandel und Klimaschutz
Effiziente erneuerbare Energienutzung
Strukturwandel Landwirtschaft



Bestandsaufnahme / Situation
Lärm- / Luftqualität / Heilquellen (Kur)
Still- und Fließgewässernetz
Landschafts- und Biotopentwicklung
Erlebens- / Natur- und Kulturräume
Sicherung der Landwirtschaft
Durchgrünung in Siedlungsbereichen
Energie- und Klimaschutzkonzepte

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Aktualisierung Biotopvernetzung
Umsetzung Gewässerentwicklungsplan
Grünflächen- und Baumkataster
Artenschutzprogramm
Umsetzung Energie- und Klimakonzept
Naturbewusstsein Bildungsprogramme
Aufwertung Kur- und Landschaftspark

Landschaft / Ökologie / Energie

Idee

→ Schlecht

→ Gut



Schötte fehlen 1/111

wenig Grün/Löss, Landwirtschaft dominiert

Gewässer

(Schnell) in den Ort einströmen

Vertuschen, Landwirtschaft zu diversifizieren (Monokulturen reduzieren)

Fahrradweg

Lenkung nach Schmidhöfen (laterale/long laterale Lenkung)

keine Bahn, wenig Grün, Gehwege

mehr Fahrradwege

Spritzmittel

Einsatz Konzept? Aufgaben?

Ortsplatz

Sensibilisierung

Dixies für Feldarbeiten* innen fehlen wandern

zu viel Gülle

die Gülle entsprechend zeitnah unterfahren

Hundehot entlang Wirtschaftswegen und Feldrändern

überall Hundehot am Bach und Gehwegstreifen Neues Weg, alter Spielplatz

Spender für Beutel mit Müllsammelkreuzung Burgst / neuer Weg → Schild?

fehlende Straßenbeleuchtung in der → Eisenbahnstraße

Wenig Schatten

Es fehlen mehr Baumteichen

Blütenzaun am Bürgerausfahren

Blumenwiesen Schmetterlinge Bienen an Randstreifen anlegen

Feldwege nicht steuern

breite Grünstreifen bei den Feldern

Ortsrandwege durch blühende Bäume anlegen

Biotop schaffen

Kleingartenanlagen Büncheln

Bäume pflanzen

Bäume, die alt werden können

Bach öffnen (Verbreiterung, Löss)

Gewässer: kein Schutz weil starke Vermischung durch Abfälle

zu viel Folie an Landwirtschaftlichen Flächen

Wiesen

(Friedhof, Friedhof) Park-Waldanlage Biotop am Ende der stillgelegten Eisenbahnstraße u am Sportplatz



Erlebbare Bereich am Bach (Burgstraße) Pflanzung Bäume

am Sportplatz Pflanzung Friedhof (Wasser wieder, Zugänge)

unangebrachte Arbeits-einsätze zu allen möglichen Zeiten (Morgens, Mittags-Abends)

Vision

2030

Unsere Bildung soll nicht
nur in der Gegenwart
wirksam, sondern die
Bereitschaft haben, die Welt
zu verändern.

Wissen ist notwendig, die Welt
zu verändern, aber auch
das Bewusstsein, dass wir
nicht allein da sind.

Als erstes soll
die Bildung
die Schüler und Lehrer

Als zweites soll die Bildung
die Schüler und Lehrer
in der Lage sein, die Welt
zu verändern.

Als drittes soll die Bildung
die Schüler und Lehrer
in der Lage sein, die Welt
zu verändern.

Als viertes soll die Bildung
die Schüler und Lehrer
in der Lage sein, die Welt
zu verändern.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Die Bildung soll
nicht nur in der
Gegenwartigkeit,
sondern auch in der
Zukunft wirksam sein.

Leidsatz Landschaft / Ökologie & Energie

Tunsel ist eingebettet in eine vielfältige, grüne ^{öffentliche} Natur- und Kulturlandschaft mit viel Grün und Bäumen, wobei der Ortsrand eine gute Überleitung zu landwirtschaftlichen Flächen bietet. ~~Tunsel ist eingebettet~~ Zudem ist die Landschaft / das Dorf mit erlebbaren Gewässern durchzogen und bietet zugleich Tieren Lebensräume und den Einwohnerinnen und Einwohnern Erholungsmöglichkeiten.

Tunsel trägt aktiv zum Klimaschutz bei durch die Förderung von E-Mobilität und regenerativen Energien.

Ziele

Klimaschutz betreiben
durch die Erhaltung
von Freiflächen

Biotop-Vernetzungs-
konzept erstellen

Gewässer erlebbar machen
Einrichtung eines Biotops im
Rahmen der Sanierung der
Eisenbahnstraße 2020

Modellierung der bestehenden
Bäche & Gewässer/land
im Lebensraum für wasser-
geübte Pflanzen & Tiere zu bieten

Bäume pflanzen

'Pflanzenaktionen' durchführen
(Geräte, Saatgut, günstige
Bäume zur Verfügung stellen)

↳ Verdauung der Aktion
ca. 1x jährlich

Ausgleichsmaßnahmen
müssen/sollen Tunnel
zugute kommen

Landschaft sauber
halten/
Vermüllung vermeiden

Maßnahmen

Geeignete Flächen
lokalisieren +
definieren

diese definierten
frei-Flächen frei
halten

Professionelles Büro
erstellt Konzept
Gemeinde beauftragt Büro

interessierte Bürger bilden/
eine Arbeitsgruppe bilden
(in Zusammenhang mit
Kreisverkehr) Herbst 2018

nach Feststellungsbeschluss
kannherauf die Arbeitsgruppe
die Maßnahme / ein Konzept

Umweltbüro der
Stadt Bad Krozingen
beauftragen

Planungsbüro beauftragen
(für Anhänge etc.)

potenzielle Baumstandorte
lokalisieren und
definieren

Baumarten auswählen

Landbesitzer gewinnen
oder Flächen erwerben

Bei neuen Baugeländen
sollten größere Flächen für
öffentl. Grün bereit stehen

Nachpflanzung von
Eichen im Bereich von
Asphaltweg/Spotplate

Saatgut, Blumen-
mischung an Bürger
verteilen + Anleitung

Baumpatenschaften
verkaufen

Naturtag an
Schule + Kindergarten

Planer / Experten
entsprechend
beauftragen

"Feldhüter"
wieder
einrichten

Verursacherprinzip
einführen

Ortspolizei

Installation der
Spender / Mülleimer
durchführen

Finanzierung über
Hundesteuer

Hunde (Tüten) Spender
+ Mülleimer an hoch
frequent. Stellen installieren

Akteure

Gemeinderat
Ortschaftsrat

Arbeitskreis
Biotopvernetzung

Gemeinde

Ortschaftsrat

Gemeinderat
+ BürgerInnen

Pächter

Gemeinde

Ortschaftsrat
+ BürgerInnen

Experte / Spezialist
Fachexperte zur Begleitung
Natürliche Ressourcen

Gemeinde

Finanzierung
+ Gemeinde + oder
+ Ground-Funding +

Bürger verteilen
Saatgut

Schule
und Bürger

Gemeinde

Gemeinde

Ortschaftsrat

engagierte Hunde-
besitzer

5 priorisierte Ziele Landschaft/Ökologie & Energie

- ▷ Klimaschutz betreiben durch die Erhaltung von Freiflächen *ab sofort* (2)
- ▷ Biotop-Vernetzungskonzept erstellen und daraus das erste Biotop im Rahmen der Anbindung der Eisenbahnstraße entwickeln inkl. Modellierung / Anschluss der bestehenden Gewässer *2020* (22)
- ▷ Pflanzenaktionen durchführen: Beratung, Saatgut verteilen, Aktionstag Natur, Bäume pflanzen - Baumpatenschaften *ab sofort* (5)
- ▷ Ausgleichsmaßnahmen für Bebauung von Flächen müssen Tümel zugute kommen *ab sofort* (14)
- ▷ Landschaft sauber halten / Vermüllung vermeiden (Hunde-Tüten-Spendler, landwirtschaftl. Müll-Verursacherprinzip) *ab sofort* (2)

Scanned with CamScanner

Stadtentwicklungsprogramm
Kursbuch Bad Krozingen 2020

Handlungsfeld: **Bildung und Kultur**

Allgemeine Rahmenbedingungen
Bedeutung der „weichen“ Standortfaktoren
Bildung als vorrangige Zukunftsaufgabe
Schulen als Ganztagesbetreuung
Rolle privater Bildungsträger
Rolle der Wirtschaft / Kooperationen
Kooperation / Konkurrenz FR Kultur



Bestandsaufnahme / Situation
Qualität und Vielfalt der Bildungsangebote
Vernetzung mit Bildungslandschaft FR
Kulturelle Träger und Vereine
Kulturelle Angebote für Kur und Tourismus
Ehrenamtliche Kultur Aktivitäten
Kommunales Kulturprogramm
Kooperation im Mittelzentrum (Staufen)

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Profilierung und Erweiterung Gymnasium
Weitere Vernetzung der Schullandschaft
Materielle Unterstützung Kulturaktivitäten
Verbesserung der Ganztagesbetreuung
Integration der Kur und Bäder GmbH
Veranstaltungen im öffentlichen Raum

Bildung

➔ Gut

Idee

➔ Schlecht

Handwritten notes on a separate sheet, including 'Gut', 'Idee', and 'Schlecht' with various small notes and drawings.

Grundschule + Kita
nahe beieinander |||

Ganztagesbetreuung

Erhalt d. Schule

Ausbau d. Schul-
Räumlichkeiten

Tolle, hochwertige
Veranstaltungen
(Konzerte, Kabarett etc.) ||

Raumangebot für
Vereine zu beschränkt ||

Raumangebot?

zu geringes Raum-
angebot f. Vereine
➔ Mehrfachnutzung als
Problem

- Treffen für Jugendliche
z.B. Inlineskating
u.ä.

tolles Vereinsleben
|||

Kinderchor, Fußball-
vereine, Ministranten
Kochfrauen 'Senioren' ||

mehr Werbung
für Vereins-Veranst-
altungen & Engagement

Lehrplan

Bläserklasse
i. d. G.-Schule

Förderung d.
musikalischen Bildung
i. d. Schule

Außerplanmäßige
Schul-Angebote
für Kunst / Musik

Visionen

Zusammenarbeit
politische Gemeinde
Kirchengemeinde
'Eng'

RB f. Vereine ok
- Senioren
- Raumangebot
- Kunst- und Kultur (Bezirksliga)

Seniorenorchester

eigener Musikraum
(evtl. auch für Bands)

gute + ausreichende
Räume für Vereine

Verein funktioniert
gut u. haben zahlreiche
aktive Mitglieder

viele Aktive i.d.
Vereinen

volle Vereine
(Musikverein)

Flüchtlinge im
Dorfleben integriert

Grundschule mit je
4 Klassen pro Stufe

Workshops in
Grundschulen (Fußball-AG,
Musik, verschiedene
Angebote in S
und Kindergarten)

Model (Bläserklasse)
Ausstattung in
Schule + Kindergarten

Grundschule ohne
Raumverlust mit
angenehmer Gestaltung

Kinder werden in jeder
denklichen Weise
gefordert; Schule, Vereine,
Freizeit; viele ehrenamtliche
Helfer (geschult)

Gemeinschaft (Schul-)
Kongress, Räume
Raumkonzepte
(Hausaufgabenbetreuung
Computerkurse)

offene Gesprächsräume
neue Begegnungsräume
mit digitaler Ausstattung

Ich bin dement oder
schwerbehindert und bin
zweimal die Woche gut
versorgt in der Tagespflege
ebensofalls in der Mehrgenerationen
haus

Ich sitze im Gemeindeforum
raum der Mehrgenerationen
haus und unterhalte mich
mit jung und alt und trinke
Kaffee

Bürgertreff f.
alle Bevölkerungs-
gruppen

Zentrum
wo jung + alt
Platzhof - Platzgarten

Senioren
wohnen Wohngemeinschaft
für Senioren

Familien sind
näher zusammen-
gerückt.

Die Zahl der Einwohner
soll nicht sinken

gemeinsame
Gottesdienste

Leit satz Gemeinschaft Kultur & Bildung

Tunzel hat eine moderne u. attraktive Grund-Schule u. einen Kindergarten mit ^{jeweils} Ganztagesbetreuung und vielen AG's, welche mit dem lebendigen Vereinsleben eng verwoben ist.

Die vollen Vereine & deren vielen Räumlichkeiten beleben die Ortsgemeinschaft u. bieten viele Möglichkeiten für künstlerische u. musische Aktivitäten für Jung, Alt & Neubürger/innen.

Das große Gemeinschaftshaus ist das Herz [♥] Tunzels, in welchem Veranstaltungen u. ein Café genauso Platz finden wie Wohngemeinschaften & Altenpflege.

Tagesbetreuung

Sowohl Integration als auch ~~Pflege~~ sind durch nachbarschaftliche Eigeninitiative organisiert.

♣ und erschwinglicher

Ziele

Kindergartenplätze
proportional zum
Bevölk.-Wachstum
— ausreichend —

aktuelle Plätze 2030
nicht mehr ausrei-
chend? →

Schulräume
prop. zur Bevölker-
ung erweitern

AG's & Unterhaltungs-
Angebote für Schüler:innen
wiederbeleben (als Schulfest)

Nachwuchs i.d.
Vereinen erhalten/
stärken
(als Schulfest)

~~Neue~~ Räume für
die exklusive Nut-
zung der Vereine
wiederherstellen

Maßnahmen

Erweiterung der
Räumlichkeiten des
KiGa

analog dazu
Personal

Einrichtung von
Schulräumen in
altem Schulhaus

Info-Veranstaltung
d. Vereine in Schule

Vereine gestalten
Angebote

Exkursionen
anbieten

Bereiche:
Musik, Theater, Kunst,
Geschichte ...

Schullandheim

Attraktivität
steigern durch...

Werbung persönlich
anwerben

Projekte für
kurzzeitiges Engagement

junge Mitglieder
fungieren als
Multiplikator:innen

Gemeinde
beendet Mehr-
fachnutzung

Akteure

Pfarrgemeinde
(Träger)

Kommune

Gemeinderat

Ehrenamtliche, z.B.
Rentner/Eltern

Vereine mit Erfahrung

Kooperation
zw. Schule
& Ehrenamtlichen

Jugend-
musikschule

Vereine

Gemeinde

5 priorilare Ziele

Gemeinschaft / Bildung & Kultur

- KiGa Plätze proportional zum Bevölkerungswachstum ausbauen (fortlaufend) 6
- Schulräume proportional z. Bevölkerungswachstum ausbauen (fortlaufend) 7
- Gemeinschaftshaus als Begegnungsstätte & Altenhilfe etablieren (2030) (17)
- Räume zur exklusiven Nutzung der Vereine wiederherstellen (sofort) 2
- Kooperation zw. Schule u. Vereinen / Ehrenamtlichen aufbauen, um ein AG-Angebot an den Schulen zu etablieren & 5
den Nachwuchs i. d. Vereinen zu stärken (sofort)

Mobilität und Verkehr

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Weiterentwicklung Verkehrsberuhigung
in Kernort und Ortsteilen
Weitere Fußgängerzone?
Nutzungsqualität Gehwege
Fuß- / Radwegenetz zwischen Ortsteilen
Alternative Mobilitätsangebote
Weitere Parkraumbewirtschaftung

[illegible]

ÖPNV $\neq$ $\neq$
Anbindung Bahns $\rightarrow$ Bus

Verlässliche !!!
Nahverkehr (ÖPNV)
auch in den Schulferien -

Bürgerhaus und
für Tansel 1

S-Bahn!
Haltestelle
Bahn ||||

Bürgerbus ist nicht gut
für die Verbindung zum Bus
zum Einkauf
der Bus sollte 5 min. warten

Bürger mit fahrzentral

Balmhof zwischen
Eschbach u. Tinsel
u. Parkmöggenhof

Bus ring verkehr
in alle Ortschaften

Husban Weg am III
Bahndamm (Licht)
Tunnel - Bk Bahnhof (Befestigung)

Grüßwege zu sechs
für Kinderwagen
ka. Silberbuch, Lb
|| Neues Lb

SEHWES Gum III
Friedhof wird als
Kundels benutzt

Eine Rente in der Murgale.
Einen Aschenbehalter
an der Brusthafterstelle bewährte.

Weg zum Fußballplatz
für Kinder gefährlich -
schlechter schwarzer Bürgerh. / kein
Gehweg vom Friedhof, gefährlich
Kinder

mehr Fußgängerüberwege

Fußgänger
weg am Sportplatz
eingeklappt.

Gefährdungsbereich:
keine sicheren Gehwege für
Schulkinder

Es ist gefährlich für Kinder
sich frei nach Belieben bewegen

Radwege zu anderen
Teilorten schaffen

Reduzierung Bremse
Kupplung am
Vorderrad

Radwege: - Solch 2H
- Eschbach
- Breuergarten
- Schindlhof

Zustand des vorhandenen
Radwegs

Ausbau des Radwegs

|||

Autoverkehr
auf Radwegen

Radnetz
brw. Radwege

landwirtschaftliche Wege:
scharfkantiger, Splint als Belag

Rodweg nach
Schmidhofen
als Unterflur
Lauri We

Landwirtschaftliche
Wege für Radfahrer
freigeben

Randstein Ausgang
Tunnel $\rightarrow$ Schlatt

störender Schwerlast-
verkehr durch Tunnel

direkte Verbindung
Tunnel $\rightarrow$ Bk

Autos parken in Doppelreihe
Eschbach $\leftrightarrow$ Tunnel

Verkehrsmittel
40% Zinsen
im Jahr = 10%
Wohlfahrt

11 30 kmh für ganz zu
~~11 11 11~~ OT wie sel
 als das Komme

Verkehrszeichen
Bremsparkbremsen
Intervent. fehlt.

Parksituation an
Schule / Kita

E. Tankstelle
||| in Tunis

Parken auf 1/2 Straßenseite
Grünfläche

schlechte Ausparung
Porzellan z. B.
Gipsbinder streich
feinabputz. Gipsbinder streich
Heuting 9. 11

Erweiterter
die Burgstraße
(Kern-Zone)

4. sel
der die auf der Straße nach
d. Rettungswege zu blockieren

Parke Situation
Eisenbahn
Gemeinde

Vision

Das alle halbe Stunde ein Bus fährt
und gleich in den Bogenbus einsteigen kann
Soll vielleicht ein Geschäft in Tunsel ist
zum ein Kaufen

überdachte Haltestelle

Dass mehr City Busse
fahren.
Breitere Gehwege

Bessere Anbindung an
öffentlichen Verkehr,
Mehr Radwege,
kleine Lastenautos mehr durch
fahren Geschwindigkeit 30 km

sämtliche Straßen außer
30 km beschränken
Fahrt noch köstlicher
besser für Tunsel
Anwohner

Gefahrenstoff besitzen
z.B. Schloßkerst's Tambon
M. Klein Bäckerei
auch machen!!

S-Bahn-Haltestelle
verbesserte Busverbindungen

Platz oder Pöddling

VISION?

Erdbebenwarnung durch, Co
im Tunnel, Sappe stark

Kreisell an der B3 + Straße aus-
gebaut
Radwege zu Teilorten
Busse an Bahn angepasst
Besserer Busverkehr abends +
nachts

Radwege welche in
die Nachbarorte führen.
Bessere Busverbindung
Bad Kr. → Tunsel

Straßen ohne Schlaglöcher
welche zum neuen Kreisell
führen.

Einkaufsmarkt
Bahnhofsplatz
Gastronomie

ÖPNV für alle
Verkehrsmittel
Radwegausbau

Zone 30 in ganz Tunsel
Der Durchgangsverkehr ist
auf ein Minimum reduziert

ÖPNV unter Woche 30 Minuten
WE 60 Minuten-Takt auch nach
Überdachte Haltestellen

Radwege in alle Ortschaften
gut erhalten

Gehwege im Ort sind auch für
Rollstühle/hindefüßler gut
nutzbar

Jedes Haus hat genug
Parkplätze für die eigenen
Autos

Kreisellstr. event. Einbahn-
straße oder 7 km 100 km oder
Hundeke am Rebb sogar
auf Gehwegen

Bahnhof in
Tunsel

weniger Verkehr

Leitsatz Mobilität & Verkehr

Tunsel gewährleistet die Anbindung an das Umland durch ein attraktives und eng getaktetes Angebot des ÖPNV und gut ausgebaute Radwege.

Innerorts ist Tunsel verkehrsberuhigt und -reduziert und bietet allen Verkehrsteilnehmern ein Höchstmaß an Sicherheit und Barrierefreiheit.

Der Verkehrsfluss wird insbesondere durch eine Verbesserung des Parkplatzangebots sichergestellt.

Situation der Bushaltestellen verbessern

Radanbindung
Kernstadt (Schulenk) ↔ Tunnel
2019

Verkehrssituation Neusäßener Straße entschärfen
2019

Gehwege - Silberbuch
- Lichtschwer
- Neuer Weg
- ...
2020

Bahn-Haltepunkt

Anbindung nach - Kreuzungen
- Freiburg
mit Bus
2020

Durchsetzung der Verkehrsberuhigung Sankt-Andreas-Straße
2019

Radanbindung an Ortsteile

Ortsdurchfahrt als 30er-Zone
2019

Einsehbarkeit Kreuzungen verbessern

Verkehrsberuhigung

Parksituation verbessern

Sicherheit auf Schulweg garantieren

Unfallsituation Schule/Kindergarten verbessern

Halteverbote

Wartehäuschen bauen

Umwidmung (Landwirtschaftsflächen)
Weg zum Radweg

Beleuchtung Bahndammweg

Einbahnstraße

Gehwege verbreitern (möglich?)

Gehweg & Straße zusammenlegen und Gehwege nur einzeichnen + 30er-Zone

Landkreis anfragen

Engere Taktung + Verbindungen abends am Wochenende

Abstimmung der Taktung von Bus & Bahn in Kreuzungen

Blumenkübel aufstellen

Geschwindigkeitsprüfung beantragen

Priorisierung der Projekte bei Planung

Flashmob

Unterschriftensammlung

Bürgerbegehren

Gemeinderatsbeschluss

Parkkonzept als Voraussetzung für 30er-Zone

Arbeitskreis Verkehrskonzept bilden

Umwidmung Spielplatz
→ Parkplätze Mähdickfeld

Ausschilderung als Schulweg

Zebrastrassen
Querungshilfe Silberbuch

Parkverbot an Schulbushaltestelle

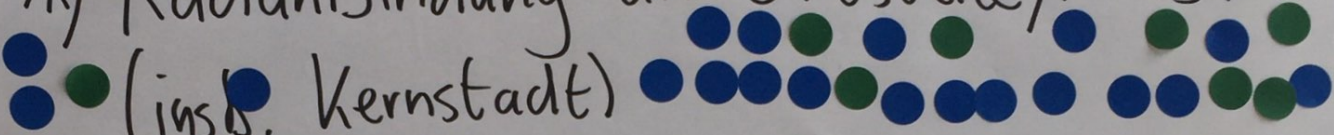
Analyse der Situation durch Gemeinde

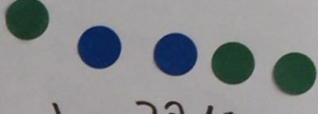
Absenkung der Bordsteine

Akteur

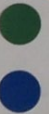
Gemeinderat

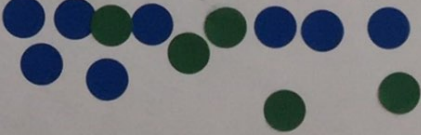
5 prioritäre Ziele Mobilität & Verkehr

* Radanbindung an Ortsterminals/Nachbarorte
(insb. Kernstadt)  27

* Verkehrsberuhigung innerorts
(insb. 30er-Zone auf Ortsdurchfahrt) - bis 2019  5

* Sicherheit auf Schulweg gewährleisten  5

* Parksituation verbessern mit Verkehrskonzept
(insb. an Schule) als ~~Voraussetzung für Verkehrs-~~
~~beruhigung~~  2

* Busanbindung verbessern - nach Krozingen
- nach Freiburg durch Ab-
stimmung mit Zugtaktung
auch abends und am Wochenende  13

Stadtentwicklungsprogramm
Kurbuch Bad Krozingen 2030

Handlungsfeld: Freizeit / Gesundheit (Kur) / Tourismus

Allgemeine Rahmenbedingungen
Zukunftsthema Gesundheitsvorsorge
Entwicklung des deutschen Kurwesens
Globale Konkurrenz der Kurstandorte
Medizinische Spezialisierungen
Kur- und Gesundheitstourismus
Nähe zum Angebot Oberzentrum FR
Regionale Lage und Erreichbarkeit



Bestandsaufnahme / Situation
Medizinische Qualität und Alleinstellung
Vernetzung mit Freiburger Uniklinik
Qualität und Attraktivität der Heilquellen
Landschaftlich-touristische Qualität
Kurkliniken und Beherbergungsbetriebe
Sport- und Freizeitangebote
Angebote Kultur und Unterhaltung

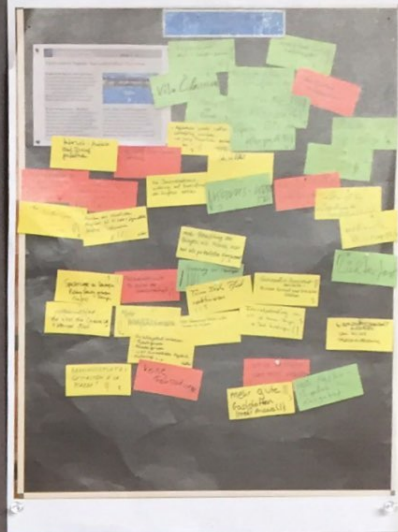
Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Erhaltung / Entwicklung Kurstandort
Verbesserung des Hotelangebots
Weitere Aufwertung der Innenstadt
Vernetzung Kur und Tourismusangebot
Entwicklung als Kulturstandort
Potentiale für Tagungen und Kongresse
Attraktives Wegenetz Stadt / Landschaft

Freizeit / Gesundheit (Kur) / Tourismus

➔ Gut

Idee

➔ Schlecht



mehr Auswahl an Gast-
stätten IIII

Eisdiele III

Haus der
Vereine

viele Vereine I

Kein Arzt
(Allgemein-Medi-
zin)

Verbesserung
Nahverkehr III

viele Veranstaltungen
in der Halle I

wenig Angebote
außerhalb
Vereinen I

VHS-Kurse
in Tübingen
anbieten

wenig Konzerte
(wie in BR - Lichterfest,
Open Air, ...)

nutzvolle Verwendung
des alten Spielplatz im
Neuen Weg IIII

Platz zum Grillen
IIII

Tanzgruppen
für Junggebliebene

keine richtige Treffpunkte
für Jugendliche
IIII

Wenig Diskotheksmögl. für
junge Menschen

Stadtentwicklungsprogramm
Kursbuch Stadt Kitzingen 2020

memo fs

Handlungsfeld: Wohnen und Wohnumfeld

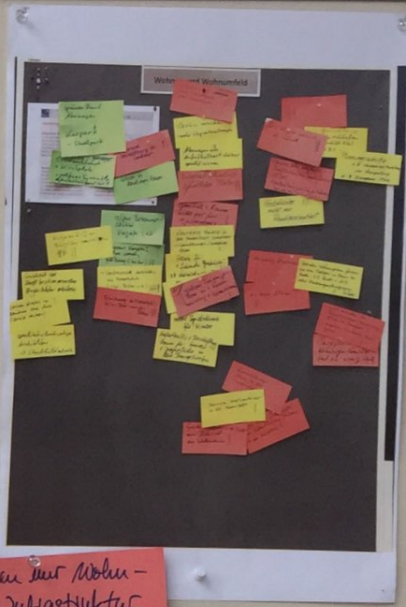
Allgemeine Rahmenbedingungen
Innenentwicklung vor Außenentwicklung
Neue Wohnbedürfnisse und Wohnformen
Nutzungsmischung Wohnen / Arbeiten
Generationenübergreifendes Wohnen
Bedeutung gemeinschaftlicher Räume
Senioren- und Behindertengerechtigkeit



Bestandsaufnahme / Situation
Regionalplanerische Vorgaben
Bevölkerungswachstum wie bisher?
Welche Flächen nach Kurgarten II
Wohnflächen in den Teilorten
Einfamilienhäuser / Geschossbau
Bauliche Dichte und Wohnqualität
Bodenpolitik / kommunale Flächen

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Überprüfung Flächennutzungsplan
Nachverdichtungen / bauliche Ergänzung
Aufwertung innerörtlicher Wohnlagen
Energetische und technische Sanierung
Preiswertes Wohnungsangebot
Öffentlich geförderter Wohnungsbau
Angebot und Auslastung Kitas / Schulen

Wohnen und Wohnumfeld



→ Gut

Idee

→ Schlecht

ES GIBT KEINE
DORFMITTE / KEINEN
DORFPLATZ !!

Penetranter
Fluglärm an Feiertagen
und Wochenenden

Wir können
FLUGZEUGE +
FALLSCHIRMSPRI-GER
BEOBACHTEN.

Zug ist noch
lauter als Fluglärm

Guter nachbarschaftlicher
Zusammenhalt !!!

Es entstehen nur Wohn-
häuser, Infrastruktur
meist nicht mit !!!
(Radwege, Geschäft, Café etc.)

Angebot zentralen
Wohnen zu gering.

Auch in Tünnel
- generations Häuser-
Anlage !!

schlechte Wege für
Fahrräder u. Rollstuhl fahrer
da der Übergang Fahrrad
u. Gehweg !!!

Komplexes Gebäude:
- med. Einrichtung
- Therapien
- Sport

Unser Dorf ist schön,
kam aber an vielen
Stellen durch Garten-
(verbessert) -verbesserung

Mietwohnungen

Wohnungsbaugenossen-
schaften bilden (dann
"keine Miete")

Parkende Autos
unter die Erde
(zumindest bei
Geschossbau) /

Ortsrandwege
attraktiv als Freizeit
wege gestalten
+ Bänke !!!

Hundekot
oberhalb des Bahnhofs
(Eisenbahnstr. & Mordgrabenstr.)

Seniorenge-
richtete
Wohnangebote

Parksituation der
Eisenbahnstraße / Mordgraben-
u. Kieselstraße
- fehlende Parkplätze

Hundekotbeutel
+ u.a. Müllimer

mehrgeschossige / massive
Nachverdichtung innerorts
(als Risiko)

Bebauungsplan
für Ortskern

Zweckentfremdung
von Garagen

Hundekotproblem
am Bach

es gibt zwischen-
durch höfliche
Gebäudeansichten

dichtungs-
innerorts

durchgängige
Fußweg für
Schüler

Nicht ausreichend
Parkmöglichkeiten
für Autos
- blockieren Straße

Neuer Weg
Burgstr.
gefährlich

nicht jedes Schulkind
kann mit Auto
gebracht o. geholt
werden

Tempolimit
für Erkennung

Tünnel muss
30km
werden

Visionen

Ich bin in Seniorenstift
und 2/3

Ich kenne eine ganze Menge
Leute z.B. aus dem Senioren-
Treff mit denen ich mich
regelmäßig treffe.

schöne Dorfmitte
mit Ritzhaus, Gastonomie
Seniorenwohnungen

Ich wohne in
SENIORENSTIFT -
RENTEN wohnen

TUNSEL IST NICHT
GRÖßER GEWORDEN

ES SIND VIELE IDEEN
AUS 2018 UMGESETZT
WORDEN.

Es gibt gute Einkaufs-
möglichkeiten

Ich laufe zu Fuß zur
med. Betreuung

Jugendraum u. Raum für
junge Menschen (18+)

Grillplatz

Tunsel hat einen
Dorfplatz, der Treffpunkt
für alle ist. Mit Bäumen,
Bänken, Bäumen + Café.

Treffpunkte für die
Jugendlichen, die
zu stören

Ich habe wöchentlich
am Ende gemeinsamen
Termin teil z.B. bei
Spielen, Ausflug

Gemeinschaft:

Zusammen sein / leben
jung + alt

Zentrum mit
Treffpunkt

leben spielt sich
haupts. im Dorf ab

Viel leben draussen
im Grünen

Ich bin "alt" + kann
nicht trotzdem aussie-
halb meiner Wohnung
ziffigen (ohne Auto)

es ist
bunter
(Bäume, Pflanzen,
Fassaden)

durch den Ort
spazieren $\Rightarrow$ "umherhocken"
(Bänke, Cafés, ...)

Ich gehe zum Dorfplatz
mit dem kleinen Café. Viele
Alte und Kinder sind mit ein-
ander in Kontakt. Die Straße
entlang stehen Bänke oder
unter den Schatten spend-

Ich arbeite weiterhin
ehrenamtlich

Mit "Neumarkt" Fortbewegung
NITZEN. NACH KAPAZITÄT
ORTS MITTE ZUM TRITTPUNKT
PUS ZIEL FÜR SAKZIONGÄTT
2-2

-Ecken Bäumen Ich wohne
in einer gut bezahlbaren
und schönen 2 Zt-Wohnung.
Unter im Haus gibt es
eine große

Tunsel ist Grün +
WILDER, wenige Plastik-
tünnel, mehr Natur

VERZWEIGTES FUßWEG-
UND ANWEGENNETZ. VON
ZUM PARK ANLIEGEN
B.1070/63. GUT N.B. - PUL
A-7

Alle und ein Gästezimmer. 5
Alle Dinge für den täglichen
Bedarf kann ich direkt
einkaufen oder über Bestelle
in der vorhandenen Laden
abholen.

Die Kinder können
draußen rumlaufen
(mehr Land, fahrzeuge,
auch Natur)

Keine Störzule PKW
auf Gehwegen

guter ÖPNV nach
Bad Kreuznach

Tunsel ist
"30km"

Lebens Wohnen Wohnumfeld & Freizeit

Tunsel ist ein grüner, attraktiver, verkehrsbereiteter und dadurch sicherer Ortsteil mit Wohnmöglichkeiten im Alter ^{mit bezahlbarem Wohnraum für alle*}, sowie einem ^{lebendigen} Treffpunkt in der Ortsmitte ~~der~~ für Jung & Alt, der zum Verweilen einlädt. Weitere Angebote für versch. Altersgruppen, Einkaufsmöglichkeiten und

die medizinische Versorgung sind im Ort vorhanden & sind fußläufig zu erreichen.
* verschiedene Bevölkerungsschichten

Ziele

Treffpunkt für
Jug & Alt

Attraktive
Wohnumfeldgestaltung

Ein Kaufsmög-
lichkeiten im
Ort in unmittel-
barer Nähe
ab Sept.

belebte
Ortsmittelpunkt
als Treffpunkt

bezahlbarer
Wohnraum
7.50€/m² Kalt

Durchmischung
bei Gebäude-
neubau

verschiedenes Wohnen
und/oder
Mehrgenerationenwohnen
schaffen

Folgenutzung
des Spielplatzes
am Neuen Weg

Bach zugänglich
machen

Maßnahmen

Bürgercafé
schaffen

Jugendraum
wieder herichten

Wettbewerb
zu Gestaltung &
dazu Ortsbild Wettbewerb

Verein/Arbeitsgruppe
dazu gründen

Umfrage bei
den Bürgern
→ Was wird konkret
gebraucht?

Metzgerei
etablieren

Kontaktaufnahme
Metzgerei
Lebzig

Übergangsleistung
→ Wochenmarkt
1x die Woche

Umgestaltung
des Rathausplatzes

→ Bäume, Bänke
→ Brunnen
→ Bänke

Förderprogramme
Antrag/Infos
einholen/nutzen

Bebauungsplan

→ Arbeitsgruppe
bilden & Ideen
zur Neubaugelände
Sammeln

→ Ideen & Wünsche
an den Gemein-
derat tragen

Träger kontak-
tisieren

Informations-
veranstaltungen

2 Tore
hinstellen

→ Mög. Fußballspielen

A. Upmeyer-Zimmermann

Kirche
(Pfarrer)

Förderverein

Schilder aufstellen
für Hundebesitzer +
Hundekotfütterspender
→ Hundekot muss weg

DORFBACH ZUGÄNGLICH
+ ERLEBBAR MACHEN
z.B. wie im Reiterstall mit
Treppen, Bänken, KEIN Hundekot

Mülleimer
aufstellen

Ritzel Korbina

Landschafts-
architekt

Akteure

Bürgerschaft

Gemeinde/
Ortschaftsrat

Landfrauen

Wirtschaftsförderer

Metzgerei
Lebzig Lebzig

Bürger

Ortschaftsrat

Bürger

Bund

Baugenossenschaft

Kirche
(Pfarrer)

Förderverein

Ortschaftsrat

Wasserbehörde

5 prioritäre Ziele

Wohnen & Freizeit

- * belebte Ortsmitte als Treffpunkt / Ort zum Verweilen (8)
- * Durchmischung bei Gebäude-neubau (bezahlbar max 7,50 €/m² kalt, (10) versch. Generationen, versch. Nutzungsformen)
- * Treffpunkte für Jung & Alt (Jugendraum, Bürgercafé...) (9) ab sofort
- * Einkaufsmöglichkeiten im Ort (5) (Wochenmarkt am Samstag) ab sofort
- * attraktive Wohnumfeldgestaltung (Bach zugänglich machen, Feldaufwertung Spielplatz...) (5) ab sofort